

Bergkirchen

St. Katharinen

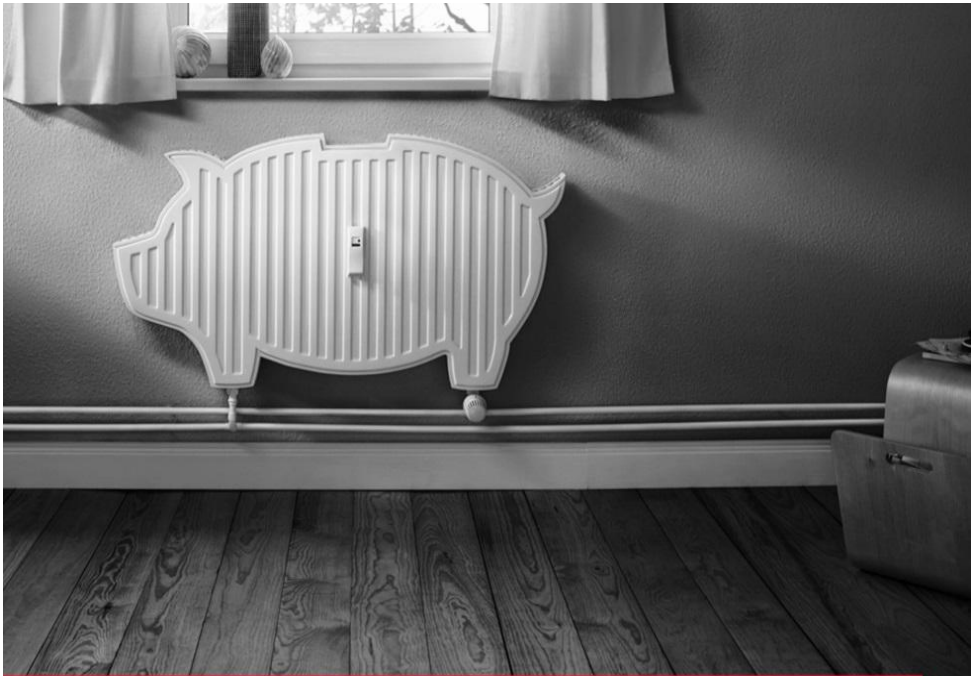
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Sommer mit Aussicht

2. Juni: Chorfest hinter der Kirche
23. Juni: Sommerfest auf dem Haarberg
30. Juni: Jubelkonfirmationen

Juni - Juli - August 2019



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Gemeindebrief 2-2019

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Inhalt

Was feiern wir Pfingsten?	4-5
Familiengottesdienst zu Pfingsten in Wölpinghausen – 09.06.2019	6
Was macht eine Gemeinde aus?	7
Gute Worte sind eine Wohltat	8
Gedanken reifen lassen	9
Rückblick: Weltgebetstag 2019	10-11
Rückblick: Frauenfrühstück in Bergkirchen	12
Rückblick: Der Frauenkreis in Steinhude	13
Goldene Konfirmation – Alle Jubel-Jahre einmal – 30.06.2019	14-15
Unsere Prädikanten in der Kirchengemeinde: Holger Kipp	16
Hausabendmahl und Tränenbrot	17
Den Kinderglauben bewahren	18
Gesucht werden: Pflegende Angehörige	19
Seminarangebote: Demenz – Einstieg und Techniken	18-19
Rückblick: Konfirmation 2019	20-21
Konfigabe und Jugend-Sommerfreizeit	22-23
Kirche mit Kindern: Kirche entdecken	24
Ferienstpaß in der Gemeinde	25
Kinderrätsel und Kinder-Bibel-Woche	26-27
Abschlusskonzert Sean Wellmann – 29.06.2019	28-29
Kirchenmusik im Kirchspiel Juni – Juli – August	30-31
Gottesdienste im Juni – Juli – August	32-34
Spenden für die Kapelle Winzlar	33
Mittagstisch im August – 25.08.2019	34
Geburtstage im Juni – Juli – August	35-41
Gebetsecke	42
Freud und Leid - Februar - März - April	43
Terminkalender	45
Ansprechpartner / Kontakte	46



Fair ist mehr.
Unsere Gemeinde unterstützt den fairen Handel:
FAIRTRADE-KAFFEE
auf allen Gemeindeveranstaltungen

Was feiern wir Pfingsten?

Und als der Tag des Pfingstfestes endlich da war, waren sie alle an einem Ort beisammen. Apostelgeschichte 2,1

So hält es auch Herr Meier mit seiner Familie: „An Pfingsten machen wir einen so richtig schönen Familienausflug!“ Er berichtet seinem Nachbarn, denn so ist es jedes Jahr. „Wir schauen über den Tisch ins Auetal, alle sind glücklich, meine Kinder und meine Frau auch. Und das hört sich nicht nur so an, sondern die Entspannung und Erholung haben wir dringend nötig. Es wird alles um uns herum hektischer und innerlich und im Kopf ist man ganz leer! Mit der Familie raus, darüber freue ich mich! Freitag ist früher Schluss und der Picknickkorb wird gefüllt. Mit den Jungs schnitzen wir Wanderstäbe. Das wird ganz toll. Die geschenkte Zeit, die zwei Feiertage nutzen wir so richtig aus.“ Dann erinnert sich Herr Meier: "Ach stimmt ja, Sie sind ja vom Besuchsdienst. Da gehört ja zu Pfingsten der Kirchgang." Und der Nachbar lächelt. Er freut sich auf die Kirche.

Weihnachten und Ostern ist okay, aber was genau feiern wir an Pfingsten? Liebe Gemeinde, was feiern wir an Pfingsten?

Beim Konfi-Unterricht haben wir gelernt: Pfingsten feiert man 50 Tage nach Ostern. Ist ja auch ein ganz großes kirchliches Fest. Aber was war das noch...? Hat etwas mit dem Heiligen Geist zu tun, der Menschen im Inneren bewegt und einlädt, die Welt und das Leben mit den Augen des Geistes zu sehen: wer glaubt, sagt unglaubliche Dinge. Den so Sehenden ist zugesagt: "...aus Hoffnung leben heißt weitersehen, aus der Liebe des Heiligen Geistes ... tiefer sehen und aus Glauben in ein anderes Licht." So sagt es der moderne Dichter Lothar Zenetti.

In Jerusalem war die ganze Jüngergruppe an einem Ort versammelt. Sie waren intensiv mit Jesus immer zusammen gewesen und er hatte ihnen ganz viele Zusammenhänge klarer werden lassen. Als er starb, war es einsam, leer und sinnlos - ja, unendlich traurig. Sie waren sehr traurig, obwohl Jesus es ihnen angekündigt hatte: er würde sterben und auferstehen. Und obwohl sie ihn auferstanden gesehen hatten, nach der Himmelfahrt war es trotzdem so leer, und Zweifel kamen auf...

Eigentlich wussten sie ja schon alles, was sie darüber wissen mussten. Sie hatten es aus erster Hand gehört. Sie hatten Jesus persönlich kennengelernt. Und dennoch fehlte ihnen noch etwas:

Der Heilige Geist der Begeisterung war noch nicht bei ihnen. Das ist das Feuer, das uns hilft, zu strahlen, uns zu engagieren, über uns hinaus zu wachsen. Das uns hilft, anzustecken, wenn wir den Glauben weitergeben, wenn wir in Freude leben. Die Jünger der ersten Stunde waren für ihre Aufgabe herausgefordert, das Wort Gottes weiterzugeben. Und ein Programm oder eine Organisation gab es noch nicht.

Diese Situation ist ein Bild für vieles, was wir auch erleben. Da sind wir zusammen, wir haben in der Bibel von Jesus gelesen. Er ist als Kind Gottes zu Weihnachten geboren. Als Heiland der Menschen ist er gestorben und auferstanden. Auch hören wir, dass er es ist, der über die Ungerechtigkeit in der Welt triumphieren wird. Dennoch sind wir oft verzweifelt und mutlos. Herrscht doch (so scheint es oft) in dieser Welt der Stärkeren der, der keine Skrupel hat und siegt.



An Pfingsten machten die Jünger eine neue Erfahrung. Sie waren mutlos und ihr Stellenwert in der Gesellschaft war gegen Null gesunken; sie wollten zur Tagesordnung übergehen, wussten nicht, was sie mit der Botschaft von Jesu Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt in der Welt bewegen sollten. Nur Gott lenkte es zu Pfingsten anders, als sie es sich nach ihren menschlichen Sichtweisen und Prinzipien vorstellen konnten. Aus der kleinen Gruppe der Jünger wurde eine Gemeinde. Die verzagte Gruppe ließ sich anstecken vom Feuer der Botschaft von Jesus Christus. Sie wurden mutig, und wie durch ein Wunder konnten sie das, was sie mitzuteilen hatten, plausibel und mitreißend erzählen; sie konnten mit ihrer Flamme andere Menschen anstecken, mitnehmen - sogar in deren Sprachen reden...

Wenn ich den Geist Jesu zu mir einlade, darf ich hoffen, dass sich Türen und Herzen öffnen, die verschlossen warten. Wir dürfen hoffen, dass Glaubende reden statt zu schweigen. Der Geist der Worte Jesu möchte uns anstecken und begeistern.

Ihr Reinhard Zoske



Wandern Sie mit
uns zum
Gottesdienst!

Treffpunkte

10:00 Uhr am **Bahnhof WINZLAR**

10:10 Uhr in **WIEDENBRÜGGE** an der **Hauptkreuzung** Auf der Heide

10:15 Uhr an der **St. Katharinen-Kirche in BERGKIRCHEN**

10:25 Uhr am **Euleneck in WÖLPINGHAUSEN**

Familiengottesdienst

beim

Feuerwehrgerätehaus Wölpinghausen

Pfingstsonntag

9. Juni -11 Uhr

Bei der Wanderung kann jeder mitmachen!
Bei Bedarf wird eine Rückfahrtmöglichkeit angeboten!

Im Anschluss an den Gottesdienst grillen wir beim
Plausch unterm Schützendach.



Bergkirchen

St. Katharinen

Was macht eine Gemeinde aus?

Eine Ortsgemeinde ist zunächst ein Stück Heimat. Wenn Dorfbewohner in Brandenburg und Mecklenburg ihre Kirche retten, obwohl sie selbst keiner Kirche angehören, geht es ihnen um mehr als nur ein Gebäude. Wer den Kirchturm aus der Ferne sieht, kommt heim. Die Kirche steht für die kulturelle Identität: wie man heiratet, Kinder tauft, erwachsen wird, die Toten bestattet und die Gräber pflegt.

Auf ähnliche Weise verbinden Kirchengemeinden die Menschen auch weltweit. Wer ein paar Jahre im Ausland verbringt, sucht oft Anschluss in der Auslandsgemeinde. Im Gottesdienst singt man vertraute Lieder und trifft Menschen, die die eigene Sprache sprechen und die gleichen Umgangsformen haben.

Kirchengemeinden bestätigen Menschen aber nicht nur in dem, wie sie sind. Gute Pastoren regen in ihren Predigten dazu an, grundsätzlich über das eigene Leben nachzudenken. Sie zeigen, dass das Leben mehr bereithält, als der eintönige Alltag herzugeben scheint: die Botschaft von der Liebe Gottes, die einen auch in großer Not tragen kann.

Im Zentrum aller Kirchengemeinden steht der sonntägliche Gottesdienst. Da kann man schon mal den Eindruck haben, es kämen vor allem die, die um diese Zeit sonst niemanden haben, die Aufmunterung, Trost und Gesellschaft suchen. Während andere lieber ausschlafen – und selten zum Sonntagsgottesdienst kommen. Nach Katastrophen, Attentaten oder schlimmen Unfällen trauen aber die meisten Deutschen es immer noch den Kirchen zu, ihrem Entsetzen Ausdruck zu verleihen.

Eines sollten Kirchengemeinden auf keinen Fall sein: in sich verschlossene religiöse Gruppen. Wie ihre jüdischen Vorfahren empfanden schon die ersten Christen ihre gemeinsamen Feiern nicht als „religiösen Kult“ (griechisch: „thiasos“), sondern als „ekklesia“. Das griechische Wort für Kirche geht auf das Verb „ek-kalein“ zurück, „herausrufen“ – nämlich aus den Privathäusern in die öffentliche Versammlung.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Gute Worte sind eine Wohltat



Unsere Sprache wird immer aggressiver und härter, fordernder und lauter. Brüllen hat Einzug in die gute Stube gehalten. Sogar in politischen Auseinandersetzungen sind Beschimpfungen an der Tagesordnung. In Schulen und Kindergärten spiegeln sich diese Verhaltensmuster wider. Gleichgültigkeit vor der äußeren und inneren Not eines Menschen geht quer durch alle Schichten der Gesellschaft.

Wie wunderschön dagegen dieser Satz aus dem Alten Testament: Freundliche Reden

sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Schließen wir doch mal die Augen und schmecken ihm nach – ein sonniger Morgen, knusprige Brötchen mit Butter und Honig, dazu duftender Kaffee oder goldgelber Tee. Manch dunkler Schatten der Nacht, manch Schmerz in den Knochen verschwindet zwar nicht, wird aber zweitrangig.

Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsterem Gesicht sagen, und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden. Körper und Seele gehören zusammen: unsere Sprache ist Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung.

Ohne ein gutes Wort, ohne einen freundlichen Blick geht es mir schlecht. Und komischerweise trifft das nicht nur auf die Worte zu, die mir gesagt werden. Ich fühle mich auch sehr viel wohler, wenn ich lächeln kann und aufmunternde Worte für andere Menschen übrig habe. Vom Nektar der göttlichen Wegweisung zehre ich.

Carmen Jäger

Gedanken reifen lassen

Geduld ist nicht gerade meine Stärke. Manchmal ärgere ich mich über mich selbst, wenn ich jemandem ins Wort falle oder nicht abwarten kann und einfach zugreife und lieber alles selbst mache. Dann geht es wenigstens schnell, denke ich. Damit entmutige ich Kinder, stoße Erwachsene vor den Kopf.

Das Zitat aus dem Jakobusbrief sollte für mich und gewiss auch für viele andere Zeitgenossen täglicher Begleiter sein. Es klingt so einfach: Hör genau hin, überleg dir deine Worte, sei doch nicht gleich so aufbrausend!

Die Hektik unserer Zeit ist keine Entschuldigung für vorschnelle Aktionen und heftige Reaktionen. Stellen Sie sich Jesus bei der Bergpredigt vor, kaum hätte er einen Satz zu Ende gesagt, gäbe es schon Sprechchöre und wütende Angriffe. Was wäre uns da verloren gegangen, hätten Menschen nicht zugehört und in Ruhe Fragen gestellt und manchmal einfach nur gute Worte und Ideen weitergegeben.

Hör doch bitte erst einmal hin, sortiere deine Gedanken, überlege genau, was du wie sagen willst und ball nicht gleich die Faust, wenn dir etwas nicht passt!

Geduld ist sicherlich nicht meine Stärke, genau hinzuhören habe ich aber inzwischen gelernt und Zornesfalten weitgehend verbannt. Das ist nicht nur eine Frage des Lebensalters oder des Berufes.

Ich bin mir sicher: Die Lebens- und Glaubenserfahrung haben mich gelehrt, auf die Weisheit der Bibel zu hören. Sie trägt sehr gut im Alltag.

Carmen Jäger



Ein **jeder Mensch** sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

Monatsspruch JULI 2019



Weltgebetstag 2019



Bergkirchen

St. Katharinen

Am Freitag, den 1. März trafen sich die Frauen des Weltgebetstagsteams der Kath. und Ev. Kirchen Sachsenhagen und Bergkirchen und luden in die St. Katharinen-Kirche ein.

"Kommt, alles ist bereit!", unter diesem Motto stand der in diesem Jahr aus Slowenien vorbereitete Weltge-





bettag, der sich besonders mit dem Thema "Ausgrenzung" beschäftigte.

Im Anschluss gab es landesübliches Essen im Ludwig-Harms-Haus.

Ein rundum gelungener Abend, der uns mit vielen Eindrücken auf die nächsten Treffen freuen lässt.

Wer im März 2020 mitmachen möchte, kann sich gerne bei Ingrid Johannßen unter Tel. 05037-966835 melden.



*Landesübliches Essen
im Ludwig-Harms-Haus*



Frauenfrühstück in Bergkirchen



Am Samstag, den 23. März begrüßte Frau Pastorin Bärbel Sandau 35 Frauen zum Frauenfrühstück im Ludwig-Harms-Haus in Bergkirchen. Es war bereits das vierte Treffen dieser Art, mit dem Frauen ein Ort der Begegnung und des Austausches geboten werden soll. Gestaltet wird dieser Vormittag von Frauen für Frauen. Das Küchenteam des Ludwig-Harms-Hauses sorgte sich um liebevoll gedeckte Tische und ein vielseitiges und sehr schmackhaftes Frühstücksbüfett. Hier konnten sich alle Gäste erst einmal zusammenfinden, miteinander bekannt machen und natürlich das gemeinsame Frühstück ausgiebig genießen.



Danach begrüßte Frau Pastorin Sandau die Referentin des Vormittags, Katharina Böversen aus Stadthagen. Zum Thema: „Aufrecht und trittsicher durchs Leben“ konnte die Referentin nicht nur die Frauen auf amüsante Art und Weise in das Thema einführen. Als Physiotherapeutin und Beraterin für Lebensfragen ging sie dieses Thema von verschiedenen Seiten an. Und so gab es natürlich zu Beginn konkrete Hilfestellungen und Tipps für eine gute Haltung und ein sicheres Gangbild.



In einem weiteren Teil ihres Referats entwickelte sie mit den Frauen anhand des Farbenkreuzes das Thema mit Bildergeschichten weiter. Lebhaftes Erzählen und Gestalten eines ganz persönlichen Farbenkreuzes an den einzelnen Tischen brachte jeden Gast in eine persönliche inhaltliche Auseinandersetzung. Mit einer Auslegung des 121. Psalms: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?", spannte Frau Böversen den Bogen zu dem, was Menschen schon vor über 2000 Jahren Mut, Vertrauen, einen aufrechten Gang gegeben hat. Wir Menschen haben einen Gott, der uns gut behütet und uns beisteht. Ein Trost, den wir uns immer wieder vergewissern und auch anderen zusprechen dürfen. Musik am Flügel gespielt von Frau Wiegmann und ein irischer Reisesegen rundeten die Veranstaltung ab.



Ein nächstes Frauenfrühstückstreffen findet am 28. September 2019 wieder in Bergkirchen, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Das St. Katharinen-Team

Der Frauenkreis in Steinhude

Der Frauenkreis Bergkirchen besuchte am 16. Mai 2019 die älteste Weberei in Steinhude. Das Motto war: „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“. Draußen war es kühl und nass, also zog es uns hinein in die älteste Weberei mit dem jüngsten Weber Deutschlands. Das hat den Damen gefallen und sein bestechendes Hintergrundwissen mit ganz viel Witz an die Frau und an den Mann gebracht, sprach alle an. Dicht gedrängt gingen wir durch die Räume, und wir sollten auch gut aufeinander aufpassen, dass keine und keiner verloren ginge. So verwinkelt müssen wir uns das Museum und den Vorführraum der Webmaschine vorstellen. Alles steht kurz davor digital umgestellt zu werden – alles wegen der Geschwindigkeit.

Die Damen waren begeistert von den Textilien, den Konfektionen und den gestickten unterschiedlichen Wappen. Sie konnten ein Geschenk aus Stoff mit Lavendel gefüllt, ihres nennen. Nach dem Genuss von leckerstem Kuchen und Tee oder Kaffee, konnten wir wissensgestillt den Heimweg antreten. (RZ)





Goldene Konfirmation

Zur Jubelkonfirmation am Sonntag,
30. Juni 2019 laden wir herzlich ein!



- ❖ Goldene Jahrgang 1969
- ❖ Diamantene Jahrgang 1959
- ❖ Eiserne Jahrgang 1954
- ❖ Gnaden Jahrgang 1949
- ❖ Kronjuwelen Jahrgang 1944
- ❖ Brillantene Konfirmation vor 80 Jahren
- ❖ Engel-Konfirmation vor 85 Jahren

Alle im Kirchspiel konfirmierten und bekannten Gemeindeglieder erhalten eine schriftliche Einladung; doch leider ist es uns alleine nicht möglich alle Konfirmanden ausfindig zu machen. Darum bitten wir um Ihre aktive Mithilfe, um Verzogene und unbekannte Adressen ausfindig zu machen. Auch alle auswärtig Konfirmierten, die wissen, dass sie in diesem Jahr Jubel-Konfirmation haben oder Jubelkonfirmanden, die im letzten Jahr verhindert waren, aber gerne den Ehrentag begehen möchten, dürfen sich anmelden. Wenn Sie bis zum 6. Juni noch keine Einladung erhalten haben, bitten wir herzlichst, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen.

Alle Jubel-Jahre einmal!

Jubel-Konfirmation am 30. Juni 2019

Woher stammt eigentlich dieser Ausspruch, und worauf bezieht er sich? Ja, es ist ein Ausdruck aus dem Alten Testament. Dort heißt es:

Und ihr sollt das Jahr des fünfzigsten Jahres heiligen und sollt im Lande Freiheit ausrufen für alle seine Bewohner. Ein Jubeljahr soll es euch sein, und ihr werdet ein jeder wieder zu seinem Eigentum kommen, und ein jeder zurückkehren zu seinem Geschlecht. Ein Jubeljahr soll dasselbe, das Jahr des fünfzigsten Jahres, euch sein; ihr sollt nicht säen und seinen Nachwuchs nicht ernten und seine unbeschnittenen Weinstöcke nicht lesen; denn ein Jubeljahr ist es: es soll euch heilig sein; vom Felde weg sollt ihr seinen Ertrag essen.

3. Mose 25,10-12

Dabei geht es um Gottes Liebe aus lauter Güte, Zeit und Raum zu würdigen und mit Schuldenerlass zu feiern. Es wirkt etwas weltfremd, aber es ist wahr.

Es leitet sich das Wort „Jubel“ und damit *Jubel*konfirmation ab, die wir alljährlich mit den *Jubel*konfirmanden des gesamten Kirchspiels Bergkirchen – und darüber hinaus – begehen, und das feiern wir dieses Jahr am 30. Juni. Feierlaune kann und darf beim Aussprechen aufkommen und für sich angenommen werden.

In besonderer Weise sind vor zwei Jahren im Kirchspiel Bergkirchen die Brillanten-Konfirmationen dazugekommen, welche ihr 80-jähriges Konfirmationsjubiläum begehen konnten. In 2019 gibt es wieder etwas ganz Außergewöhnliches: 85 Jahre Konfirmation! Das zu erleben ist etwas ganz Besonderes. Das bemerkenswerte Jubiläum nennt sich "Engel-Konfirmation". Es ist nicht neu, aber dieses Jahr seit ganz langem wieder einmal erlebbar. (RZ)



Unsere Prädikanten in der Kirchengemeinde

Neuvorstellung: Holger Kipp



Hallo! Mein Name ist Holger Kipp. Ich bin Prädikant unserer Landeskirche und wohne mit meiner Frau und unseren vier Söhnen in Großenheidorn.

Mittlerweile blicke ich auf eine fast zwölfjährige Zeit des Predigens zurück. Seit 2010 war ich durch unsere Landeskirche zur Unterstützung der Militärseelsorge in Wunstorf und Bückeberg beauftragt. In dieser Funktion habe ich sieben Jahre lang für die seelsorgerische und gottesdienstliche Versorgung der Soldaten im Fliegerhorst Wunstorf gesorgt. In dieser Zeit, die ich persönlich als großes Geschenk betrachte, hatte ich zusätzlich die Möglichkeit, nicht nur meine theoretischen Kenntnisse in der Seelsorge zu erweitern, sondern diese auch in der Praxis zu

erproben und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Neben meiner Tätigkeit im Predigtamt bin ich als Notfallseelsorger tätig, gebe Konfirmandenunterricht und kümmere mich in Zusammenarbeit mit Frau Pastorin Sandau um die Betreuung der Bewohner der beiden Seniorenheime in Großenheidorn.

Es war seit langem mein Herzensanliegen, das Evangelium Jesu Christi zu predigen. Dieses Ziel habe ich wohl, wie ich glaube, im Rahmen meiner Möglichkeiten erreicht. Aber auch im weltlichen Leben bin ich fest verwurzelt. Nicht nur, dass ich für 36 Jahre Soldat war und in der Welt und in zwei Kriegen viel erlebt habe. Dabei war, wie in meinem kirchlichen Amt, immer das Wort mein Schwert. In der Rückschau ist das ein großes Glück und eine echte Gnade.

So bin ich auch sehr gerne mit dem Motorrad unterwegs, und ich fotografiere gern und viel.

Ich grüße Sie herzlich, Ihr Holger Kipp

Hausabendmahl und Tränenbrot nach Vereinbarung

Ein alter Hausspruch besagt: „Wo Glaube, da Liebe. Wo Liebe, da Frieden. Wo Frieden, da Gott. Wo Gott, keine Not.“ So sagte der alte Kirchenvater Klemens von Alexandrien auf die Frage, wie er Christus kennengelernt habe: „Ich lasse einen Menschen ein Jahr lang in meinem Haus wohnen!“

Das christliche Haus umfasst einen Kreislauf der christlichen Feiern und Haltungen. Im Winter gibt es Lichtertage, Ostern die Freude an Brot und Wein. Es sind zwölf Monate an vielgestaltigen Festen. Es ist ein Kreislauf, der wie eine Uhr abgelesen werden kann. Wer ihm folgt, geht gleichsam in den Spuren Gottes. Nur in der Familie, als Schutzraum der symbolischen Sprache kann sinnhaftes Verstehen des religiösen Lebens wachsen: Nähe, Vertrauen, Gewissheit und Geborgenheit.

Es gibt in Krankheit oder Schmerz und für jene die das Bett lange hüten müssen, das Hausabendmahl. Da kommt der Pastor gerne mit Kirchenvorstehern und es kann zuhause das Abendmahl im Hausgottesdienst gefeiert werden – selbstverständlich auch im Seniorenheim. Fast ist es in Vergessenheit geraten, aber es ist es wert, von uns wiederentdeckt zu werden: das tiefe Bedürfnis Gottesdienst oder Abendmahl zu erfahren. Sprechen Sie uns an!

In Siebenbürgen habe ich es als entlastend und gemeinschaftsbildend erlebt, im Trauerfall in der Familie zuhause das Abendmahl zum Trost in Trauer zu feiern. „Tränenbrot“ – wie es dort heißt.

Für alle Trauernden bieten wir als Gemeinde neben dem bestehenden regelmäßig stattfindenden Trauertreff nun auch das Trauercafé an, um mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.

Reinhard Zoske

Neu - Trauercafé

Neben dem bestehenden **Trauertreff** findet nun auch ein **Trauercafé** mit Kaffee, Tee und Kuchen in der Kirchengemeinde Bergkirchen statt.

15. Juni 2019

15:00 Uhr

im Kaminraum des
Ludwig-Harms-Haus



Den Kinderglauben bewahren

In einer Welt, in der alles immer vorwärts gehen soll, ist Umkehren nicht eingeplant. Rückwärtsgewandt wird mit Rückschritt gleichgesetzt. Rückschritt ist eben nicht Fortschritt. Ebenso bedeutet alt werden oft, kindisch, infantil sein. Demenz als großes Schreckgespenst für die Gesellschaft.

Der Film "Honig im Kopf" thematisiert dieses Problem. Es wird gezeigt: Kinder gehen anders mit Krankheit, Leben und Tod um. Unbeschwert, nicht belastet von allen möglichen Wenn und Aber, sondern einfach und voller Zuneigung und Vertrauen. Im Verlauf des Lebens ändert sich das, Erwachsene raten dazu, nicht zu gutgläubig zu sein. Enttäuschtes Vertrauen lässt vorsichtig und misstrauisch werden. Eigene schlechte Erfahrungen und große und kleine Betrügereien bestimmen den Abschied von der Kindheit. Das Grundvertrauen von Kindern bekommt Risse. Die Vertreibung aus dem Paradies passiert mit dem Älterwerden ein weiteres Mal.

Ich bin froh, dass ich meinen Klein-Kinder-Glauben nicht verloren habe. Natürlich gehören zu meinem Leben auch Fragen, Zweifel und Enttäuschungen. Klar hadere ich auch mit meinem Gott. Aber mein Urvertrauen zu einem begleitenden, schützenden und liebenden Gott ist nie so erschüttert worden, dass ich Gott misstraut hätte. Es ist schön, auch als Erwachsener als Kind Gottes geborgen zu sein.

Carmen Jäger

Anmeldungen im Pfarramt

Demenz - Teil 1

Einstieg in die Thematik Demenz für Fachfremde



➤ **Mi 21.08.2019**, 18:00 -19:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten, Betroffene, Hospizhelfer

Referentin: Gerlinde Ehlers-Streit

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus,
Bergkirchener Str. 34, 31556 Wölpinghausen

Kursgebühr: frei

Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Kluge Stunde für Einsteiger in das Thema

Gerlinde Ehlers-Streit vermittelt Grundinformationen zur Erkrankung Demenz und zum Umgang mit an Demenz erkrankten Personen. Dies soll den Einstieg in die Thematik sein und die weiteren Vorträge erleichtern.

Vortrag mit Diskussion

Bitte bringen Sie eigene Fragestellungen mit!

Gesucht werden: „Pflegerische Angehörige“ Hospiz- und Besuchsdienstarbeit

Die Enkelin einer Großmutter kommt regelmäßig zu Besuch. Sie ist allein und hat keine weitere Familie. Manches Mal weiß die Enkelin einfach nicht, worüber sie mit der Großmutter reden soll. Denn wenn sie sie z. B. fragt, was sie am Vormittag gemacht hat oder was es zu Essen gab, kann diese sich nicht erinnern. Von sich aus erzählt die Großmutter gar nichts. Die Enkeltochter hat das Gefühl mit einer Wand zu sprechen.

Gemeinsam geht es besser

Zusammen mit Ihnen, liebe pflegende Angehörige, denken wir über passende Wörter und Themen nach. Oft ist es möglich über ein Lied oder Bilder etwas auszudrücken, was schwerfällt. Geschichten und Gedichte sind ein wahrer Schatz; Spaziergänge im Freien tun allen gut, und das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden ist eine tolle Sache.

Bitte kommen Sie mit uns über das Pfarramt Bergkirchen ins Gespräch, denn wir erfahren es nicht, wenn Sie Bedarf sehen miteinander nicht nur ins Gespräch, sondern in Kontakt zu kommen.

Daraus kann sich Kreatives entwickeln. Das macht Sinn und das wünschen wir uns. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Reinhard Zoske

Demenz - Teil 2

Implementieren von Techniken

➤ **Mi 21.08.2019**, 19:30 -22:00 Uhr

Zielgruppe: Hospizhelfer, Pflegekräfte und Angehörige

Referentin: Gerlinde Ehlers-Streit

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus,
Bergkirchener Str. 34, 31556 Wölpinghausen

Kursgebühr: 40,- € / Mitglieder frei

Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

3 RbP
Punkte



Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll...

Gerlinde Ehlers-Streit bringt aus ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz im Umgang mit dementen Personen Beispiele, wie Begleiter mit ihren eigenen Gefühlen umgehen können. Sie führt mit Hintergrundinformationen, Aufklärung und Fallbeispielen durch diverse Situationen und bietet damit ein Rüstzeug für die Hospizhelfer, Pflegekräfte und Angehörige, die sich im Umgang mit dementen Personen oft hilflos fühlen.



Foto:
Fotostudio Schulz / Rehburg

St. Katharinen

Bergkirchen

Konfirmation 2019

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sagen Danke an Pastor Reinhard Zoske und seinem Team, der musikalischen Begleitung und allen anderen fleißigen Helfern, die diesen Tag einzigartig haben werden lassen.



Foto: Ulrike Brandes





Herzlichen Dank



*für alle Glückwünsche,
Geschenke und Zuwendungen!*



Fotos:
Alexandra Blume

„Konfigabe“

Seit langem gibt es die freiwillige „Konfigabe“. Das heißt, die Konfirmanden nehmen einen gewissen Anteil von ihrer Geldgeschenkgabe, die sie zur Konfirmation erhalten haben, und widmen ihn einem guten Anlass.

Der Konfi-Jahrgang 2019 hat sich dazu ausgesprochen, ihre Gabe den Patienten des Kinderkrankenhauses „Auf der Bult“ zukommen zu lassen.

In einem Dankeschreiben erklärt uns die Einrichtung, dass von dieser Gabe Ausflüge mit und für die Kinder organisiert und durchgeführt werden. Auch das Therapiereiten oder Anschaffungen wie Spiele, Fahrräder etc. sind von Nöten.

Liebe Konfirmanden, vielen Dank sagen Euch die Kinder und Patienten des Kinder- und Jugendkrankenhauses Auf der Bult!



Die *Konfi-Gabe*
2019 beträgt **475,-Euro!**



März 2019, Kloster Möllenbeck - Foto: Jessica Blume

Info-Abend nächster Konfi-Jahrgang

Die Kirchengemeinde Bergkirchen und Winzlar lädt die Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen werden bzw. alle, die im Jahr 2021 konfirmiert werden möchten, zusammen mit ihren Eltern für

Montag, den 3. Juni 2019 um 18.30 Uhr

ins Ludwig-Harms-Haus, Bergkirchener Str. 34, zu einem Informationsabend über die Konfirmandenkurszeit ein.

Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können sich ebenfalls zur Teilnahme anmelden. Sie werden dann im Laufe der Konfirmandenzeit getauft.

Jugend-Sommerfreizeit / Berlin - Wannsee

In diesen Sommerferien bietet die Kirchengemeinde Bergkirchen für Jugendliche ab 11 Jahren eine Sommerfreizeit nach Berlin an den Wannsee an.



Letzte Gelegenheit!

Die Anreise erfolgt in lustigen Bullis mit viel Musik für unterwegs. Auch vor Ort wird es viel Musik geben, und wer ein Musikinstrument mitbringen möchte, kann dieses sehr gerne tun. Daneben machen wir viele Unternehmungen im und auf dem Wasser, Fahrten nach Berlin und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage www.kirchebergkirchen.de unter „Kinder- und Jugendarbeit“.

**Jugend- Sommerfreizeit
2019 am Wannsee**

Es sind noch Plätze frei!

In der Zeit vom 5. - 13. August
ab 11 Jahren Infos im
Pfarrbüro 05037-2387





KIRCHE MIT KINDERN



Foto: Kindergarten Zauberland

Kirche entdecken

Der Kindergarten Zauberland startete den steilen Aufstieg zur Kirche Bergkirchen. Wir haben gespielt, gelacht, gesungen, Geschichten gehört und darüber gesprochen.

Auch in diesen **Sommerferien** macht unsere Kirchengemeinde beim

Ferienstpaß

der Samtgemeinde mit und bietet ein verlässliches

Ferienstpaßprogramm an.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Mittagsglocken wurden von den Kindern des Kindergartens in Betrieb genommen und die Kirche mit allen Winkeln entdeckt. Das war schön spannend!

Dann ging es über den Spielplatz Bergkirchen zurück nach Wiedenbrügge. Das alles selbstverständlich zu Fuß. Alle Achtung! (RZ)

Ferienstpaß in der Gemeinde

Sommerferien 4. Juli bis 14. August



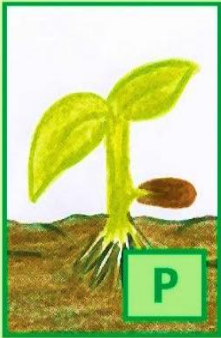
<p>23.07.2019 Dienstag 10:00 - 12:00 h</p> <p>Treffpunkt: Keramik- Werkstatt</p>	<p>Töpfern: Gefäße zum Behüten (6-11 Jahre) Töpfern mit Anleitung und Begleitung zum Erlernen des Umgangs mit dem Material und Umsetzung der eigenen Phantasie. Tee und Wasser vorhanden, bei besonderen Wünschen bitte selbst mitbringen, Anzihsachen, die mit Tonerde in Kontakt kommen dürfen. Kosten: 3,00 € Auf dem Rähden 45, 31553 Auhagen</p>
<p>23.07.2019 Dienstag 12:00 - 17:00 h</p> <p>Treffpunkt: LHH, Bergk.</p>	<p>Urwald (6-11 Jahre) Gemeinsames Mittagessen mit anschließenden Spielen, Aufbrechen in den Urwald mit Entdeckungen und Picknick (Auch in Folge von Töpfern am Vormittag möglich). Bequemes Schuhwerk und je nach Wetter Regen oder Sonnenschutz, abends nach Zecken suchen. Kosten: 2,00 €</p>
<p>24.07.2019 Mittwoch 10:00 - 12:00 h</p>	<p>Töpfern: Gefäße zum Behüten (6-11 Jahre) wie am 23.07. – siehe oben</p>
<p>24.07.2019 Mittwoch 12:00 - 21:00 h</p> <p>Treffpunkt: LHH, Bergk.</p>	<p>Schatzsuche (6-11 Jahre) Gemeinsames Mittagessen mit anschließenden Spielen und Schatzsuche im Haus; auch nach dem Töpfern am Vormittag möglich. Bequemes Schuhwerk und je nach Wetter Regen oder Sonnenschutz, abends nach Zecken suchen. Kosten: 2,00 €</p>
<p>25.07.2019 Donnerstag 10:00 - 12:00 h</p>	<p>Töpfern: Gefäße zum Behüten (6-11 Jahre) wie am 23.07. – siehe oben</p>
<p>25.07.2019 Donnerstag 12:00 - 17:00 h</p> <p>Treffpunkt: LHH, Bergkir- chen</p>	<p>Erzählgarten (6-11 Jahre) Gemeinsames Mittagessen mit Spielen, Fahrt nach Münchehagen (Schier 4) im Erzählgarten, Geschichten und Spiele und Kuchen essen (auch nach Töpfern am Vormittag möglich - Abholung am Garten Münchehagen, Schier 4). Bequemes Schuhwerk und je nach Wetter Regen oder Sonnenschutz, abends nach Zecken suchen. Kosten: 2,00 €</p>
<p>Anmeldungen</p>	<p>www.ferienstpaß-sgsachsenhagen.de Schriftlich an die Samtgemeinde Sachsenhagen, Schloßstraße 3, 31558 Hagenburg oder r.nonnast@sachsenhagen.de www.jugend-netz-werk.de Rathaus der Stadt Rehburg-Loccum, Rehburg, Heidtorstraße 2</p>



KIRCHE MIT KINDERN

Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____

- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____



Kirche mit Kindern

Wir basteln, hören Geschichten, singen und entdecken ganz viele Spiele, die uns kindlich vergnügt werden lassen. Mit allen Kindern und ihren Freundinnen und Freunden (im Alter von 5 - 11 Jahren) treffen wir uns am

- **Montag, 24.06. - Spuren suchen**
- **Dienstag, 25.06. - Bäume Gottes**
- **Mittwoch, 26.06. - Tropfen des Glaubens**

jeweils von 15:30 – 17:30 Uhr in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses. Für einen leckeren Imbiss und Getränke wird gesorgt.

→ Der Kostenbeitrag beträgt 1,50 € pro Kind und Tag. Anmeldungen bitte bis zum 21.06. unter der Tel.-Nr. 05037-2387 (auch auf AB möglich).

Kinder-Bibel-Woche

- **Mo 24. Juni**
- **Di 25. Juni**
- **Mi 26. Juni**

Jeweils
15:30 – 17:30 Uhr

"Spuren suchen"

"Bäume Gottes"

"Tropfen des Glaubens"



Abschlusskonzert Sean Wellmann

Samstag, 29. Juni 2019, 16 Uhr - St. Katharinen Kirche



Am Samstag, den 29. Juni lädt Sean Wellmann um 16 Uhr alle Musikfreunde zu seinem Abschlusskonzert in die St. Katharinen Kirche in Bergkirchen ein. Nach erfolgreichem Ablegen seiner Abitur-Prüfungen und damit dem Ende seiner Schulzeit, möchte er seiner 12-jährigen Unterrichtszeit auf der Gitarre einen würdigen Rahmen geben.

Sean Wellmann fing mit seiner musikalischen Ausbildung im Herbst 2005 in einem einjährigen MGA-Kurs (musikalische Grundausbildung) auf der Blockflöte in der Grundschule Lindhorst unter Wolfgang Wicklein an. Ein Jahr später folgte der Entschluss klassische Gitarre zu erlernen, erst in der Gruppe, ein Jahr später im Duo und später solistisch.

Im Laufe der Jahre wirkte er nicht nur in vielen Konzerten der Reihe

„Gitarrenmusik durch fünf Jahrhunderte“ mit, sondern wurde immer wieder zu diversen Ausstellungen und Festakten gerufen, um mit seinem Instrument und Können künstlerisch mitzuwirken. Neben seinem Unterricht und entsprechenden Veranstaltungen, war er auch stark in der St. Katharinen Kirche in Bergkirchen aktiv. Sein musikalischer Werdegang wurde zwischenzeitlich drei Monate lang unterbrochen, die er als Schüler in Neuseeland verbrachte.

Da Sean Wellmann auf seinem Instrument immer besser wurde, schickte ihn sein Lehrer Wolfgang Wicklein dreimal zu „Jugend musiziert“. Dort gewann er 2016, 2018 und 2019 im Regionalwettbewerb jeweils den 1. Preis einschließlich mit Weiterleitung zu den niedersächsischen Landeswettbewerben; dort

erreichte er einen 3. und dann zweimal je einen 2. Preis. Ebenfalls dreimal schrieb er sich in Fortbildungsseminaren und Meisterkursen von Prof. Kaufmann und Prof. Bernard Hebb ein, um seine Perspektiven und sein Können zu erweitern. Bei den Apoyandos - Gitarrenensemble aus Bückeberg e.V. war er ebenfalls aktiv und spielte u.a. ein Solo auf eine offizielle CD-Aufnahme ein. Last but not least trat Sean Wellmann in diesem Jahr beim professionellen Lions-Musikpreis in Königslutter auf und gewann einen hochdotierten 3. Preis.

Doch alles hat einmal ein Ende und so auch die schöne Kinder- und Jugendzeit. Vor seinem Physik-Studium wird Sean Wellmann wieder für ein Jahr nach Neuseeland im Rahmen des internationalen Jugendfreiwilligendienstes zu einem sozialen Schulprojekt reisen und dort tätig sein.

Damit endet sein Gitarrenunterricht und muss unbedingt mit einem großen Abschlusskonzert in der St. Katharinen Kirche in Bergkirchen gekrönt werden. Was er dort ab 16 Uhr vortragen möchte, ist noch nicht klar – sicherlich einige seiner geliebten Solowerke und auch (neue) Duos mit seinem langjährigen Gitarren-Duo Partner aus Bückeberg Fatbardh Prengjoni. Über viele Besucher und Interessenten wird er sich sehr freuen.

Der Eintritt ist frei. Jedoch wird um Spenden für den Lutherischen Weltbund (LWB) in Myanmar gebeten. Das von einer Militärdiktatur regierte Land ist von Armut geprägt und ist auch nach der Diktatur von ethnischen Konflikten zerrissen. So werden Minderheiten wie die „muslimischen Rohingya“ von der buddhistischen Mehrheit diskriminiert. Der Lutherische Weltbund ermöglicht, dass die Kinder der Rohingya zur Schule gehen, was nicht selbstverständlich ist. Außerdem wird versucht Vorurteile von beiden Seiten zu beseitigen. Bisher konnte der LWB rund 10.000 Vertriebene fördern und ihnen damit eine Zukunftsperspektive bieten. (SW)

Weitere **Informationen** zum Lutherischen Weltbund erhalten Sie über

<https://de.lutheranworld.org/de>



The screenshot shows the website of the Lutherischer Weltbund. At the top, there is a navigation bar with links for 'Aktuelles', 'Dokumente & Medien', 'LWB-Hauptseite', and 'Spenden'. Below this, the main header features the logo of the Lutherischer Weltbund, which consists of four hands in blue and green. To the right of the logo, the text reads 'LUTHERISCHER WELTBUND' and 'Eine Kirchengemeinschaft'. Further right, the text 'LUTHERISCHER WELTBUND' is displayed in large, bold letters, with 'Über uns - Arbeitsschwerpunkte Leitungsstruktur' below it. The background of the website is light blue and white.

Kirchenmusik im Kirchspiel



Bergkirchen

Sonntag, 2. Juni 2019

11.00 Uhr

St. Katharinen

„UNTER DACH UND FACH“

8. Chorfest

Hinter der St. Katharinen Kirche – mit Blick in die Landschaft



AUFTAKT MIT GOTTESDIENST – GESANG: WIEBKE BRANDES – KLAVIER: TATIANA WELER –
VIELE VERSCHIEDENE KLÄNGE VON ÜBER SIEBEN CHÖREN – UNTER DEM ZELT – HINTER DER
KIRCHE – MIT WEITBLICK – BEI BESTER VERPFLEGUNG

Sonntag, 23. Juni 2019

11.00 Uhr

Sommerfest



Mit Tauferinnerungsgottesdienst und
 Klängen der Jagdgenossenschaft

In Winzlar auf dem Haarberg

Samstag, 29. Juni 2019

16.00 Uhr

Gitarren-Benefiz-Konzert

mit Sean Wellmann

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

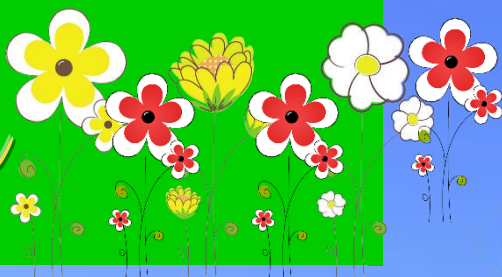


Sonntag, 21. Juli 2019

11.00 Uhr

Sommerlieder

Kapelle Winzlar



Samstag, 24. August 2019

18.00 Uhr

Musik aus Renaissance
und Frühbarock

Das singende Herz

mit dem
Vokalensemble

Raggio di Sol

St. Katharinen Kirche Bergkirchen



Gottesdienste im Juni 2019

02.06.2019 10.00 h	Gottesdienst auf dem Hoffest Kein Gottesdienst in der Kapelle Winzlar. Predigt: Prädikantin Barrie Blok	Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer
02.06.2019 11.00 h	Gottesdienst zum Auftakt des Chorfestes und Kindergottesdienst	Hinter der St. Katharinen Bergkirchen
05.06.2019 16.00 h	Vergissmeinnicht Gottesdienst Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
09.06.2019 11.00 h	Familiengottesdienst zu Pfingsten Predigt: P. Zoske, Gottesdienst aller Generationen. Mit anschließendem Grillen unter dem Schützendach. Kein Gottesdienst in der Kirche.	Feuerwehrgerätehaus Wölpinghausen
10.06.2019 10.00 h	Pfingstmontag Festgottesdienst, Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
10.06.2019 10.00 h	Pfingstmontag Festgottesdienst, Predigt: Abt Hirschler	Kapelle Winzlar
16.06.2019 10.00 h	Trinitatis Gemeinsamer Gottesdienst in Bergkirchen, Kein Gottesdienst in Winzlar, Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
23.06.2019 11.00 h	Tauferinnerungsgottesdienst Gemeinsamer Gottesdienst in Winzlar auf dem Haarberg, mit den Jagdhornbläsern Kein Gottesdienst in Bergkirchen, Predigt: P. Zoske	Auf dem Haarberg in Winzlar
30.06.2019 10.00 h	Jubelkonfirmation Ab 9 Uhr Einlass und Gruppenfoto, Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen

Gottesdienste im Juli 2019

07.07.2019 10.00 h	3. Sonntag nach Trinitatis Predigt: Prädikantin Barrie Blok	St. Katharinen Bergkirchen
07.07.2019 10.00 h	3. Sonntag nach Trinitatis Predigt: Prior de Vries	Kapelle Winzlar
14.07.2019 10.00 h	4. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P.n Sandau	St. Katharinen Bergkirchen
17.07.2019 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
17.07.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
21.07.2019 10.00 h	5. Sonntag nach Trinitatis Gemeinsamer Sommergottesdienst. Kein Gottesdienst in Bergkirchen Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
28.07.2019 10.00 h	6. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P.n Sandau	St. Katharinen Bergkirchen
29.07.2019 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden, Winzlar
29.07.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof, Winzlar

Spenden

Kapelle Winzlar

Liebe Gemeindeglieder, ganz herzlich bitten wir um eine Spende für die kleine Kapelle in Winzlar. Gerne möchten wir dieses hübsche Kleinod für die Gemeinde und das Kirchspiel erhalten. Mit Ihrer Unterstützung werden wir Verschönerungs- und Erhaltungsmaßnahmen vornehmen. Vielen Dank!

Sparkasse Schaumburg - Stichwort "Kapelle Winzlar"

IBAN DE36 2555 1480 0485 0049 80

Gottesdienste im August 2019

04.08.2019 10.00 h	7. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst, Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
04.08.2019 10.00 h	7. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P.n Sandau	Kapelle Winzlar
11.08.2019 10.00 h	8. Sonntag nach Trinitatis Predigt:Prädikantin Toepfer-Huck	St. Katharinen Bergkirchen
18.08.2019 10.00 h	9. Sonntag nach Trinitatis Gemeinsamer Gottesdienst, kein Gottes- dienst in Bergkirchen, Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
21.08.2019 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
21.08.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
25.08.2019 10.00 h	10. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
26.08.2019 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Zoske	Waldfrieden, Winzlar
26.08.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Zoske	Widdelhof, Winzlar

Mittagstisch

Bloß nicht alleine essen!

Im August bieten wir wieder an, zu guter Hausmannskost und kleinen Preisen, Menschen zu versammeln, die ansonsten ganz alleine essen müssten.



So, 25.08.2019 ab 11:30 Uhr

Ludwig-Harms-Haus
Bergkirchener Str. 34
31556 Wölpinghausen OT Bergkirchen

Wir freuen uns über Ihre telefonische Anmeldung hierzu unter der Tel. 05037-2387.



Geburtstage im Juni - Juli - August

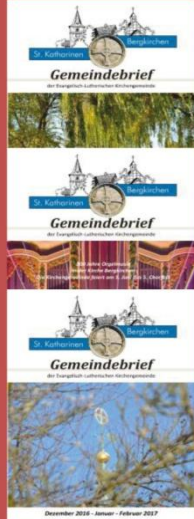
Monatsspruch
JUNI
2019

» **Freundliche Reden** sind
Honigseim, süß für **die Seele** und
heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

02.06.1944	Heinrich	Korte	Wölpinghausen	75
04.06.1937	Reinhold	Hinze	Wiedenbrügge	82
05.06.1938	Hilde	Kiel	Wölpinghausen	81
07.06.1934	Edith	Schneider	Bad Nenndorf	85
07.06.1935	Paul	Wahls	Wiedenbrügge	84
07.06.1936	Marianne	Ebert	Wiedenbrügge	83
07.06.1939	Lisa	Wilkening	Wiedenbrügge	80
08.06.1936	Fred	Gödecke	Wiedenbrügge	83
08.06.1949	Heinrich-Jürgen	Brandes	Winzlar	70
11.06.1936	Gisela	Hermann	Wölpinghausen	83
12.06.1936	Sigrid	Schön	Bergkirchen	83
13.06.1934	Hans-Jürgen	Weddy	Winzlar	85
14.06.1932	Karl	Schneider	Bad Nenndorf	87
14.06.1939	Helga	Fränzel	Wiedenbrügge	80
16.06.1936	Heinz	Wicke	Bergkirchen	83
17.06.1937	Renate	Bialek	Wiedenbrügge	82
18.06.1935	Edeltraud	Nitschke	Winzlar	84
18.06.1939	Helmut	Hartmann	Wölpinghausen	80
21.06.1922	Lina	Rabe	Wölpinghausen	97
21.06.1939	Waltraut	Benschkowski	Winzlar	80
22.06.1937	Anneliese	Bremer	Bergkirchen	82
24.06.1936	Friedrich	Siegel	Winzlar	83
25.06.1929	Mariechen	Abelmann	Winzlar	90
25.06.1935	Gertrud	Lieker	Wölpinghausen	84
26.06.1925	Margot	Krömer	Wölpinghausen	94

Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!
Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:
IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50
BIC: NOLADE21SHG
Stichwort: Spende Gemeindebrief

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner

GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Wasserwerk 10 • 31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33/74 55 • Fax: 0 50 33/70 82
www.dachdecker-wagner.de

26.06.1933	Heinrich	Dohemann	Winzlar	86
26.06.1937	Rudolf	Geweke	Winzlar	82
27.06.1939	Dieter	Piezonka	Winzlar	80
29.06.1939	Horst	Kotzerke	Wölpinghausen	80
29.06.1949	Edeltraut	Wilkening-Lachnitt	Winzlar	70



Ein jeder Mensch **sei schnell**
zum Hören, langsam zum Reden,
 langsam zum Zorn.

Monatspruch
 JULI
 2019

JAKOBUS 1,19

01.07.1927	Richard	Thiele	Wiedenbrügge	92
01.07.1933	Giesela	Wolf	Wiedenbrügge	86
01.07.1936	Dieter	Friedrich	Wiedenbrügge	83
02.07.1949	Angelika	Halisch	Wiedenbrügge	70
03.07.1937	Charlotte	Hanke	Wölpinghausen	82
04.07.1933	Ingeborg	Hahn	Winzlar	86
05.07.1944	Gerd	Kotzuschkewitz	Düdinghausen	75
07.07.1939	Karl-Heinz	Eschig	Wölpinghausen	80
11.07.1939	Edgar	Meyer	Winzlar	80
13.07.1927	Anna	Wilkening	Wölpinghausen	92
13.07.1934	Wilma	Basalla	Wölpinghausen	85
14.07.1949	Angelika	Drewitzki	Wölpinghausen	70
15.07.1936	Werner	Meier	Winzlar	83
15.07.1939	Margot	Bleich	Wölpinghausen	80
15.07.1939	Heinrich	Fromme	Wiedenbrügge	80
17.07.1936	Dieter	Stritzke	Wölpinghausen	83
18.07.1925	Gerhard	Lehmann	Winzlar	94
20.07.1924	Lieselotte	Huch	Winzlar	95
23.07.1935	Inge	Abelmann	Winzlar	84
25.07.1925	Karola	Taube	Wölpinghausen	94
25.07.1937	Werner	Grieger	Winzlar	82
25.07.1937	Werner	Hermann	Wölpinghausen	82
30.07.1931	Ilse	Wulf	Wölpinghausen	88



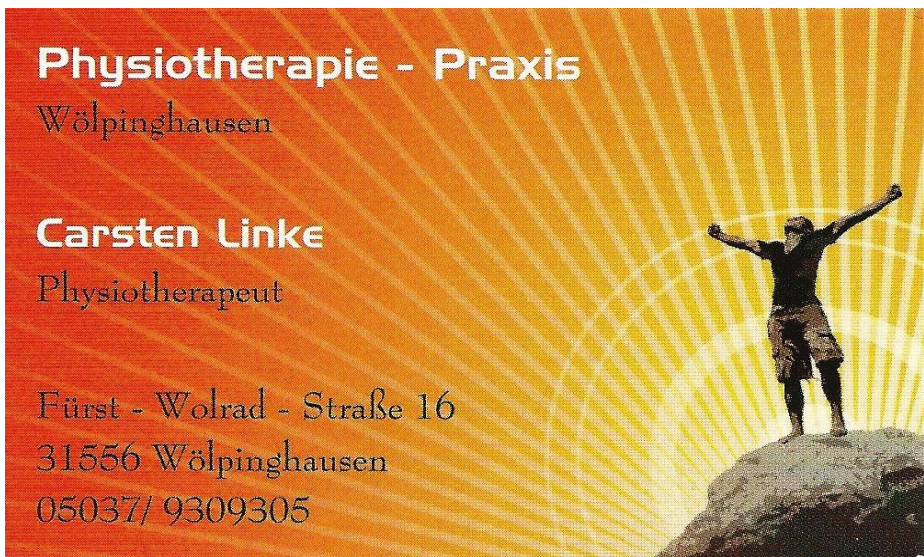
WiBo
Service

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggarbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt



Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

» Geht und verkündet: Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

01.08.1922	Heinrich	Battermann	Wiedenbrügge	97
02.08.1929	Wilhelm	Zabel	Düdinghausen	90
02.08.1932	Maria	Brandes	Düdinghausen	87
03.08.1937	Hildegard	Eckhoff	Wölpinghausen	82
03.08.1944	Friedrich	Kelb	Winzlar	75
04.08.1936	Gudrun	Rehmer	Winzlar	83
04.08.1937	Margarete	Loges	Bergkirchen	82
07.08.1933	Günter	Otto	Winzlar	86
07.08.1937	Käthe	Dehne	Winzlar	82
08.08.1935	Hanna	Dembke	Winzlar	84
10.08.1921	Käthe	Thiel	Wölpinghausen	98
10.08.1934	Erika	Kuhlmann	Wölpinghausen	85
10.08.1935	Marie-Luise	Bormann	Wiedenbrügge	84
11.08.1929	Anneliese	Zacher	Winzlar	90
12.08.1939	Hans-Joachim	Dröge	Wölpinghausen	80
13.08.1929	Herta	Grimpe	Wölpinghausen	90
13.08.1934	Marlies	Just	Winzlar	85
13.08.1935	Heinrich	Sölter	Wiedenbrügge	84
13.08.1938	Helmut	Steinicke	Winzlar	81
14.08.1927	Anita	Skowranek	Winzlar	92
14.08.1929	Willi	Auhage	Winzlar	90
14.08.1931	Wilhelm	Schneck	Winzlar	88
15.08.1928	Katharina	Panten	Wiedenbrügge	91
15.08.1928	Waltraud	Rohe	Winzlar	91
16.08.1936	Waltraud	Köcher	Auhagen	83
16.08.1939	Helmut	Bode	Wiedenbrügge	80
17.08.1926	Magdalena	Wille	Wiedenbrügge	93
17.08.1930	Ernst	Schröder	Wölpinghausen	89

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung 
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar
Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich
Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:
Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:
Sabine Rausch • 0172-5411929
Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

18.08.1935	Herta	Stahlhut	Winzlar	84
21.08.1923	Waldtraut	Riemer	Düdinghausen	96
21.08.1938	Ingrid	Grieger	Winzlar	81
25.08.1937	Ursula	Schmidt	Winzlar	82
27.08.1928	Hildegard	Heming	Wiedenbrügge	91
28.08.1949	Wilhelm	Reinecke	Bergkirchen	70
29.08.1936	Wilma	Storeck	Winzlar	83
29.08.1944	Heinz	Rehse	Wiedenbrügge	75
30.08.1931	Anneliese	Stege	Wölpinghausen	88
30.08.1937	Wilma	Arndt	Wölpinghausen	82



Amtshandlungen und Geburtstage im Gemeindebrief

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch im Pfarrbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt, und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Aus unserer

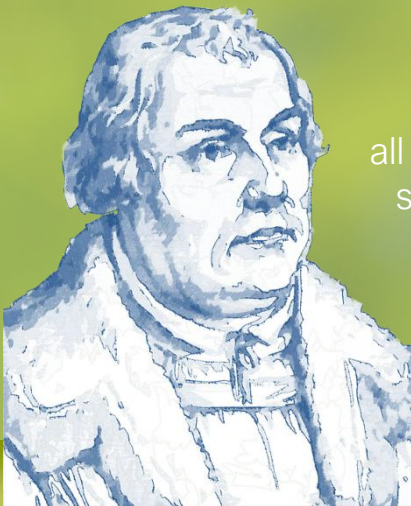
Gebetsecke

An dieser Stelle des Gemeindebriefes möchten wir Ihnen Gebete vorstellen – wo sonst, wenn nicht im Gemeindebrief. Wenn wir uns in die Worte, Bilder und Themen des Textes hineinversetzen, können wir still werden zum Gebet.



Herr Gott,

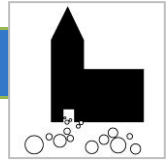
was ich geleistet habe, steht nicht in meiner Macht, ich bin nur dein Werkzeug. Dabei tue ich, was ich kann; ich schaffe und arbeite, mühe mich und Sorge, weise an und befehle, wache und lasse es mir sauer werden.



Gib du, lieber Herr, in dessen Gewalt alles steht, all das Wachsen und Gutwerden, sonst wird alle Mühe und Arbeit vergebens sein.

Dr. Martin Luther

Freud und Leid - Februar bis April 2019



Taufen

Emilio Schramm	aus Wiedenbrügge
Manolo Schramm	aus Wiedenbrügge
Thea Hesterberg	aus Wölpinghausen
Rieke Hesterberg	aus Wölpinghausen
Jan-Erik Rode	aus Wölpinghausen



Beerdigungen

Inge Schlie geb. Kopp	83 Jahre	Winzlar
Waltraud Bellersen geb. Rudolf	78 Jahre	Bad Nenndorf
Gisa Trittschanke-Hettche geb. Mobus	79 Jahre	Hannover
Herbert Golembiewski	81 Jahre	Düdinghausen
Hannelore Bock geb. Kramer	82 Jahre	Winzlar
Christa Kruse geb. Krüger	83 Jahre	Winzlar
Edda Homeyer geb. Homeyer	68 Jahre	Winzlar

E W I G K E I T

Einen **Himmelssplitter**, ein schmerzliches Geschenk.
 Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben.
 Gott hat uns die **Ewigkeit** ins Herz gelegt.
 Einen Himmelssplitter, ein wunderbares Geschenk.
 Jeder Tag ist **einzigartig**, uns gegeben, damit wir ihn
auskosten, bis er sich neigt.

Tina Willms

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender

Juni

- | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|--------------------------------------|-------------------|
| 06.06. | <i>Do</i> | 15:00 Uhr | Frauenkreis
Synagoge und Lusthaus | Stadthagen |
| 15.06. | <i>Sa</i> | 15:00 Uhr | Trauer-Café | Ludwig-Harms-Haus |
| 24.06. | <i>Mo</i> | 19:30 Uhr | Hospizgruppe Bergkirchen | Ludwig-Harms-Haus |
| 27.06. | <i>Do</i> | 16:00 Uhr | Trauertreff | LHH-Jugendwohnung |



Sommerferien vom 04.07. – 14.08.2019

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit!

Juli

- | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|-------------|-------------------|
| 25.07. | <i>Do</i> | 16:00 Uhr | Trauertreff | LHH-Jugendwohnung |
|---------------|-----------|-----------|-------------|-------------------|

August

- | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| 15.08. | <i>Do</i> | 15:00 Uhr | Frauenkreis-Start | Ludwig-Harms-Haus |
| 22.08. | <i>Do</i> | 16:00 Uhr | Trauertreff | LHH-Jugendwohnung |
| 26.08. | <i>Mo</i> | 18:30 Uhr | Hospizgruppe Bergkirchen | Pall. Station Vehlen |
| 29.08. | <i>Do</i> | 15:00 Uhr | Frauenkreis | Ludwig-Harms-Haus |

Gute Aussichten

- | | | | | |
|---------------|-----------|-----------|-------------------|-------------------|
| 02.09. | <i>Mo</i> | 15:00 Uhr | Geburtstagskaffee | Ludwig-Harms-Haus |
|---------------|-----------|-----------|-------------------|-------------------|



Ansprechpartner/Kontakte


Pastor Reinhard Zoske <i>Vorsitz, Kirchenvorstand/Kapellenvorstand</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i> <i>r.zoske@lksl.de</i>	<i>Sprechzeiten:</i> <i>Di + Fr 10 - 13 Uhr,</i> <i>Do 17 - 18 Uhr</i>
Pastorin Bärbel Sandau <i>AltenPflegeHeimSeelsorge</i>	<i>Tel. 0 57 24 - 39 27 47</i>	<i>info@hirtendienste.de</i>

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i> <i>Fax 0 50 37 - 50 39</i>	<i>bergkirchen@lksl.de</i>
Küsterei	<i>Ingrid Johannßen</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 96 68 35</i>	<i>Küsterei Bergkirchen</i>
	<i>Erna Schneider</i>		
	<i>Günter Meier</i>	<i>Tel. 0 57 25 - 70 99 53</i>	
	<i>Edeltraut</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Küsterei Winzlar</i>
	<i>Wilkening-Lachnitt</i>		
Friedhofs- verwaltung	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Bergkirchen</i>
	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Winzlar</i>
Archiv	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>archiv-bergkirchen@ t-online.de</i>
Musik	<i>Tatiana Weller</i>	<i>Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95</i>	<i>Organistin in Bergkirchen</i>
	<i>Detlef Freise</i>	<i>Tel. 0 50 31 - 1 35 58</i>	<i>Organist in Winzlar</i>
	<i>Dieter Fröhlich</i>	<i>Tel. 01 77 - 6 03 94 16</i>	<i>Posaunenchor</i>
Ludwig- Harms-Haus	<i>Stephani Slesinger</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 10 88</i>	<i>Hausleitung</i>

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen		
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de	E-Mail:	bergkirchen@lksl.de
Redaktion:	Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Reinhard Zoske		
Layout/Design:	Alexandra Blume, Auhagen		
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe September - Oktober - November: 01.08.2019		
Erscheinen/ Auflage:	vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos abgege- ben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.		
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg	DE05 2555 1480 0484 2000 50	
	Volksbank Hameln-Stadthagen	DE18 2546 2160 1725 2520 00	



HUMANITÄRE HILFE FÜR MOSAMBIK

Foto: Picture Alliance

Ihre Spende hilft.

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.